



Überraschung für den Narrenrat: Mit verbundenen Augen nahmen die Narrenräte den neugestifteten Orden »Glückselige Fasnet« der Alden Rungunkeln entgegen. Fotos: Andreas Buchta

Ordensflut zum Fasnet-Auftakt

Großer Andrang zur Narrenversammlung / Rungunkeln verleihen Narrenrat ihren eigenen Orden

Die erste Narrenversammlung ging am Samstag im rappelvollen »Kreuz« ausgelassen und lautstark über die Bühne. Für die »Krone« gab es den neuen Ehrenteller und die Narrenräte wurden von den Alden Rungunkeln mit neuartigen Orden behängt.

VON ANDREAS BUCHTA

Wolfach. Aus vollen Rohren schmetterte die Narrenkapelle am Samstag im Gasthaus »Kreuz« den »Michelesmarsch« und eröffnete damit die erste Narrenversammlung der Saison: Eine Versammlung, die ganz im Zeichen von Ordensverleihungen stand. »238 Ordensvorschläge wurden eingereicht«, gab Narrenvater Hubert Kessler bekannt.

Der Ordensausschuss habe sich nach heißen Diskussionen schlussendlich für 83 Verleihungen entschieden: 49 Kleine Hanselorden, 18 große Hanselorden und, als höchste Auszeichnung in der Wolfacher Fasnet, 16 Wohlauforden (wir werden noch berichten).



Novum: Björn Tibaldi (links) nahm von Hubert Kessler den neuen Ehrenteller für die »langjährige und hervorragende Fasnetdekoration« für das Gasthaus »Krone« entgegen.

Die Älteste aus der Schar, denen ein Orden verliehen wurde, war die 92-jährige Irmgard Bohlayer. Sie bekam den Großen Hanselorden.

Die Ordensverleihung nahm viel Zeit in Anspruch, denn zwischendurch wurden die Orden knapp und es musste »nachgeladen« werden. Zu allem Überfluss musste der Narrenvater auch noch all die Urkunden unterschreiben, denn das war in der Aufregung im Vorfeld glatt vergessen worden. Diese organisatorischen

Pausen füllten die Narrenkapelle mit ihren Fasnetmärschen und die Narren mit fröhlichem Schunkeln.

Als ob es mit dieser Ordensflut noch nicht genug gewesen wäre gab es am Samstag noch ein absolutes Novum: Dem Gasthaus »Krone« wurde für die »langjährige und hervorragende Fasnetdekoration« der neugestiftete Ehrenteller verliehen. Am Schluss setzten die Alden Rungunkeln noch eins drauf und verliehen ihrerseits dem Narren-

rat bei verbundenen Augen und mit viel Brimborium wie etwa Traumschiff-Wunderkerzen ihren neugeschaffenen Orden »Glückselige Fasnet«. Und von den Streifenhansele wurde den Narrenräten mehr oder weniger feierlich ein Geschenk überreicht.

Neben diesem abendfüllenden Ehrungszeremoniell blieb noch Zeit für Informationen zur Fahrt der Narren am 24. Januar zum großen Treffen der Vereinigung Schwäbisch Alemannischer Narrenzünfte in Lindau und zur Beteiligung am Narrenumzug in Hornberg am Fasnetssonntag. Auch der Vorverkauf für den Wolfacher Zunftabend wurde bekanntgegeben: Am 16. Januar von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus.

Obwohl es bereits auf Mitternacht zugeht, war mit der Narretei noch längst nicht Schluss. So hatte Joachim Brückner von den Streifenhansele ein Spiel vorbereitet, das die Narren noch einige Zeit und unter großem Gelächter beschäftigte.

INFO: Welcher Jubilar welchen Orden erhalten hat lesen Sie morgen im OFFENBURGER TAGEBLATT.